



# ATTACO

Ausgabe 08-2001 | Mi, 15.08.01  
Täglich auch unter [www.fdiv7.ch/rdfrgt6](http://www.fdiv7.ch/rdfrgt6)

# FLASH

## Das Wetter



Do Fr Sa So

Quelle: [www.sfdrs.ch](http://www.sfdrs.ch)

## Pressespiegel

### National

Erneut ist ein Rekrut bei einer Schlägerei in Payerne verletzt worden. In Interlaken wird der Unspunnenstein durch Shawne Fielding seinen Besitzern zurückgegeben. *Tages-Anzeiger*

### International

NATO und UCK unterzeichnen ein Abkommen über die Entwaffnung. US-Flugzeuge attackieren erneut Flugabwehrstellung im Irak *Tages-Anzeiger*

## Witziges

Junger Leutnant im Ausgang zu einer Blondine: «Gsesch dä Major deet äne? Das isch de schlimmscht Schikaniercheib». Blondine: «Weisch du au wer ich bin?» – «Kei Ahnig» – «Di jüngscht Tochter vo däm Major». Leutnant: «Und weisch du wär ich bin?» – «Nei» – «Gott sei dank!» – und verschwindet.

## Die grosse Schlacht um Glarus



chen Habsburger steckten Näfels in Brand und zogen brandschatzend und raubend in Richtung Glarus. Nach Durchzug des Feindes sammelten sich die Glarner erneut, um dem Feind im Tale nachzustellen. Die habsburgische Führung erkannte die Gefahr fehlender

Rückendeckung und warf einen Teil ihrer Truppen gegen die Einheimischen. Diese empfingen die Reiter von erhöhter Lage aus mit einem Steinhagel, worauf die Streittrosse scheuten und die für Fussvolk fast unbezwingbaren Ritter abwarfen. Die meisten Truppenteile flüchteten daraufhin ungeordnet. Die Glarner hatten gesiegt, die Burgen in der Umgebung wurden geschleift und der Ort Weesen besetzt.

Der WK-Raum des Rdf Bat 9 kann eine äusserst interessante Vergangenheit aufweisen: Ein Heer von 5000 Fussknappen und gegen 600 Mann Reiterei zogen am 6. April 1388 gegen Glarus. Das damals unter habsburgischer Herrschaft gegründete Örtchen Weesen diente dabei als Sammlungsort. Ihnen entgegengestellt hatten sich 300 Glarner, welche sich trotz der 1352 erbauten Letzi (Wall) der Übermacht nicht gewachsen sahen. Die siegrei-

Von Oblt Ramel Marc

## ATTACO für die Rdf Kp I/6

«ATTACO» für die Rdf der Kp I/6. In diesen Stunden (Di bis Mi-Mittag) gilt für die Radfahrer ernst. Die Schwerpunkte der Übung sind Radverschiebungen und Bewachungsaufträge (Tanklager). Das Ende der U wird heute Mittag auf der Schwägalp erwartet.



Informationen des Rdf Rgt 6 | WK 2001

Tel 055 282 58 39 | Fax 055 282 58 53 | [attaco.rdrft6@fdiv7.ch](mailto:attaco.rdrft6@fdiv7.ch) | Redaktionsschluss Vortag 1700